

GESCHÄFTSERGEBNIS DER ERSTEN DREI QUARTALE 2003/2004

(1. APRIL 2003 bis 31. DEZEMBER 2003)

- **UMSATZ / ERTRAG beeinflusst durch Reduktion bei internationalen Sport-Großveranstaltungen**
- **DEMEL SHOP AM KOHLMARKT sehr erfolgreich**
- **DO & CO investiert EUR 6 bis 7 Mio in New York und Wien**

UMSATZ	EUR 73,54 Mio	(- 2,4 %)
EBITDA	EUR 5,80 Mio	(- 26,5 %)
EBIT	EUR 1,96 Mio	(- 38,2 %)

WIEN – 19. Februar 2004 – Die DO & CO Restaurants & Catering AG gibt heute die Ergebnisse der ersten 3 Quartale 2003/2004 (1. April 2003 bis 31. Dezember 2003) gemäß IAS bekannt. DO & CO erzielte in diesem Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von EUR 73,54 Mio, dies entspricht einem geringen Rückgang von 2,4 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 75,33 Mio).

UMSÄTZE NACH DIVISIONEN	2003/2004		2002/2003		Veränderung	
	1. - 3. Quartal (April - Dezember)				in m €	in %
	in m €	in m €	in m €	in m €	in %	
Airline Catering	35,24	33,95	1,29	+ 3,8 %		
International Event Catering	22,21	25,43	-3,22	- 12,7 %		
Restaurants & Bars	16,09	15,95	0,14	+ 0,9 %		
Konzernumsatz	73,54	75,33	-1,79	- 2,4 %		

Im Detail zeigen die einzelnen Divisionen einen Umsatzzuwachs im Bereich Airline Catering um 3,8 % auf EUR 35,24 Mio (VJ: EUR 33,95 Mio). Dieser ist auf Umsatzsteigerungen mit bestehenden und neu-akquirierten Kunden an den Standorten London, New York, Mailand und Wien zurückzuführen. Der Bereich International Event Catering verzeichnete erwartungsgemäß eine Umsatzreduktion um EUR 3,22 Mio (-12,7 %), welche hauptsächlich durch den Rückgang von internationalen Sportgroßveranstaltungen und entsprechenden Sparmaßnahmen internationaler Großkonzerne bedingt ist. Die Division Restaurants & Bars zeigt eine Umsatzsteigerung um EUR 0,14 Mio oder 0,9 % auf EUR 16,09 Mio, welche auf das Halten der hohen Auslastung an den bestehenden Standorten zurückzuführen ist.

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe nach Firmenwertabschreibungen zeigt in den ersten 3 Quartalen 2003/2004 einen Rückgang von EUR 3,17 Mio um EUR 1,21 Mio bzw -38,2 % auf EUR 1,96 Mio. Mit einem EBITDA von EUR 5,80 Mio (VJ: EUR 7,89 Mio) verringerte sich die EBITDA-Marge auf 7,9 % (VJ: 10,5 %).

KONZERN	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
1. - 3. Quartal (April - Dezember)				
Umsatz	73,54	75,33	-1,79	- 2,4 %
EBITDA	5,80	7,89	-2,09	- 26,5 %
Abschreibungen *	-3,84	-4,72	0,88	+ 18,6 %
EBIT	1,96	3,17	-1,21	- 38,2 %
EBITDA-Marge	7,9 %	10,5 %		
EBIT-Marge	2,7 %	4,2 %		
Mitarbeiter	996	971	25	+ 2,6 %

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche der DO & CO AG im Detail:

1. AIRLINE CATERING

AIRLINE CATERING	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
1. - 3. Quartal (April - Dezember)				
Umsatz	35,24	33,95	1,29	+ 3,8 %
EBITDA	2,54	2,86	-0,32	- 11,2 %
Abschreibungen *	-2,18	-2,37	0,19	+ 8,0 %
EBIT	0,36	0,49	-0,13	- 26,5 %
EBITDA-Marge	7,2 %	8,4 %		
EBIT-Marge	1,0 %	1,4 %		
Anteil am Konzernumsatz	47,9 %	45,1 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Der Umsatz der Division Airline Catering stieg von EUR 33,95 Mio um EUR 1,29 Mio (+3,8 %) auf EUR 35,24 Mio. Die erwarteten Umsatzrückgänge an den deutschen Standorten, bedingt durch das teilweise Returncatering von British Airways ex London, konnten durch erste Umsätze an dem neu eröffneten Standort in London Heathrow sowie leicht steigenden Umsätze mit bestehenden Kunden an den Standorten New York, Mailand und Wien kompensiert werden. DO & CO verfolgt weiterhin erfolgreich die Strategie der Verbreiterung der Kundenbasis sowie der Positionierung als Nischenanbieter im Premiumsegment. Dies manifestiert sich auch in der Akquisition von Finnair ex Miami und NIKI ex Österreich.

An den Standorten London, Wien, Salzburg, Mailand, München, Frankfurt, Berlin, New York und Miami zählten folgende Fluglinien zum Kundenkreis von DO & CO: Lauda Air, Lauda Air Italy, British Airways, Turkish Airlines, Iberia, Austrian Airlines, Air Mauritius, South African Airways, Finnair, Emirates Airlines, Styrian Spirit, NIKI, Crossair/Swiss, Luxair, Royal Air Maroc und Air Alps.

Die EBITDA-Marge in der Division Airline Catering konnte mit 7,2 % auf einem stabilen Niveau (VJ: 8,4 %) gehalten werden. Das EBIT weist im Berichtszeitraum einen Rückgang um EUR 0,13 Mio auf EUR 0,36 Mio (VJ: EUR 0,49 Mio) auf. Die EBIT-Marge verzeichnet mit 1,0 % (VJ 1,4 %) einen geringen Rückgang in den ersten drei Quartalen 2003/2004.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

INTERNAT. EVENT CATERING 1. - 3. Quartal (April - Dezember)	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	22,21	25,43	-3,22	- 12,7 %
EBITDA	2,37	3,92	-1,55	- 39,5 %
Abschreibungen *	-0,92	-1,66	0,74	+ 44,6 %
EBIT	1,45	2,26	-0,81	- 35,8 %
EBITDA-Marge	10,7 %	15,4 %		
EBIT-Marge	6,5 %	8,9 %		
Anteil am Konzernumsatz	30,2 %	33,7 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt in den ersten drei Quartalen 2003/2004 EUR 22,21 Mio. Dies entspricht einem erwarteten Rückgang um EUR 3,22 Mio bzw 12,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 25,43 Mio). Im Wesentlichen ist dies auf den Rückgang der Gästezahlen bei internationalen Sportgroßveranstaltungen sowie Sparmaßnahmen diverser Großkonzerne zurückzuführen.

Nach zwei Quartalen mit Umsatzrückgängen verzeichnet die Division im 3. Quartal erstmals wieder einen positiven Trend. DO & CO war neuerlich für die erfolgreiche Ausrichtung der prestigeträchtigen Veranstaltungen ATP Tennis Turnier Madrid und des Golfturniers „Volvo Masters Andalusia“ im 3. Quartal 2003/2004 verantwortlich. Positiv hervorzuheben ist weiters die Eröffnung der neuen Bertelsmann Repräsentanz in Berlin „Unter den Linden 1“, wo DO & CO mit bekannt hoher Qualität Veranstaltungen des internationalen Medienkonzerns ausrichtet.

Das EBITDA liegt mit EUR 2,37 Mio um EUR 1,55 Mio bzw 39,5 % unter dem Vorjahreswert (EUR 3,92 Mio). Das EBIT beläuft sich auf EUR 1,45 Mio und verzeichnet somit eine Veränderung von EUR 0,81 Mio bzw -35,8 % im Vergleich zum Vorjahr (EUR 2,26 Mio). Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Werten der EBITDA-Marge von 10,7 % (VJ: 15,4 %) und der EBIT-Marge von 6,5 % (VJ: 8,9 %) wider.

3. RESTAURANTS & BARS

RESTAURANTS & BARS 1. - 3. Quartal (April - Dezember)	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	16,09	15,95	0,14	+ 0,9 %
EBITDA	0,89	1,11	-0,22	- 19,8 %
Abschreibungen *	-0,74	-0,69	-0,05	- 7,2 %
EBIT	0,15	0,42	-0,27	- 64,3 %
EBITDA-Marge	5,5 %	7,0 %		
EBIT-Marge	0,9 %	2,6 %		
Anteil am Konzernumsatz	21,9 %	21,2 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Division Restaurants & Bars verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2003/2004 einen leichten Umsatzanstieg um EUR 0,14 Mio bzw 0,9 % auf EUR 16,09 Mio (VJ: EUR 15,95 Mio), war jedoch wesentlich beeinflusst durch Frequenzrückgänge im Casino Baden.

Einen deutlichen positiven Beitrag zur Entwicklung in dieser Division hat der neue Verkaufsbereich im Demel geleistet. In einer ersten Phase wurde in der Vorweihnachtszeit das Café im Erdgeschoß zu einem neuen Shop umgestaltet. Dieser Shop wurde von Beginn an sowohl von wiener als auch von internationalen Gästen sehr gut angenommen und hat sämtliche Erwartungen übertroffen. Gleichzeitig wurden keine Gäste des Kaffeehausbetriebes verloren, welche in den bisher kaum genutzten historischen Räumlichkeiten des 1. und 2. Obergeschosses Platz finden. Dies war umso mehr Anstoß, die Innenraumgestaltung unter Wahrung der Tradition in einer zweiten Phase zu adaptieren und somit einen weiteren Schritt in Richtung erfolgreiche Sanierung des Demel zu setzen.

Das EBITDA weist einen Rückgang um EUR 0,22 Mio bzw 19,8 % auf EUR 0,89 Mio (VJ: EUR 1,11 Mio) auf. Das EBIT ist aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen an den einzelnen Standorten von EUR 0,42 Mio auf EUR 0,15 Mio gesunken.

Aktie

Die DO & CO Aktie verzeichnete im Zeitraum vom 1. Jänner 2003 bis 13. Februar 2004 einen Kursrückgang um 12,2 %. Die Marktkapitalisierung betrug zum Schlußkurs von EUR 33,17 am 13. Februar 2004 somit EUR 53,87 Mio.

AUSBLICK

Auch für das 4. Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres werden die bisherigen Tendenzen Gültigkeit haben. Die Anlaufkosten der neuen Gourmetküche in London sowie die Auswirkungen der Neuausrichtung von British Airways in Österreich und Deutschland auf das teilweise Returncatering ex London Heathrow werden die Ergebnisqualität des laufenden Geschäftsjahres belasten. DO & CO wird jedoch die Strategie, neue Airline-Kunden an bestehenden Standorten zu akquirieren, weiterverfolgen und bestrebt sein, sich mit seinen Qualitätsprodukten als Nischenanbieter im Premiumsegment weiter zu positionieren. Das Management erwartet somit für das restliche Geschäftsjahr 2003/2004 keine wesentliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und eine Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2003/2004 im Rahmen der gegebenen Forecasts.

Das kommende Geschäftsjahr 2004/2005 wird im Zeichen zahlreicher Investitionen stehen. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang

- die Gourmet Küche in New York,
- DO & CO am Stephansplatz und
- Demel am Kohlmarkt.

Sämtliche Umbauten werden im Spätsommer 2004 abgeschlossen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf EUR 6 bis 7 Mio.

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung

	1. - 3. Quartal 2003 / 2004	1. - 3. Quartal 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2001 / 2002
in TEUR				
Umsatzerlöse	73.544	75.331	94.586	91.826
Sonstige betriebliche Erträge	1.303	1.712	2.987	2.283
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-23.156	-22.896	-28.403	-29.334
Personalaufwand	-28.803	-28.683	-37.430	-34.693
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-3.454	-3.715	-5.156	-5.635
Firmenwertabschreibungen	-388	-1.003	-1.336	-1.337
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.091	-17.573	-21.679	-19.631
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	1.955	3.173	3.569	3.479
Finanzergebnis	31	-26	-241	-1.271
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.986	3.147	3.328	2.208
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-541
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-823	-1.582	-1.279	-848
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.163	1.566	2.049	819
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	49	85	54	181
Konzernergebnis	1.212	1.651	2.103	1.001

Geldflussrechnung

	1. - 3. Quartal 2003 / 2004	1. - 3. Quartal 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2001 / 2002
in TEUR				
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	3.737	7.165	9.578	8.502
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-4.706	-5.179	-7.615	-1.601
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	838	6.246	3.910	-6.563
Cash-Flow gesamt	-131	8.232	5.873	338
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.903	5.194	5.194	4.708
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.680	13.360	10.903	5.194
Free Cash-Flow	-969	1.986	1.963	6.901

Eigenmittelentwicklung

	1. - 3. Quartal 2003 / 2004	1. - 3. Quartal 2002 / 2003
in TEUR		
Eigenmittel zum 31. März	31.715	34.150
Konzernergebnis der Berichtsperiode	1.212	1.651
Veränderung Ausgleichsposten		
Währungsumrechnung	-1.477	-4.610
Veränderung eigener Aktien	0	23
Sonstige Veränderungen	-789	-221
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-22	-28
Eigenmittel zum 31. Dezember	30.639	30.965

Konzernbilanz

AKTIVA	in TEUR	31. Dez 2003	31. Dez 2002	31. März 2003	31. März 2002
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.091	2.806	2.160	3.470
Sachanlagen		25.517	29.500	28.628	35.823
Finanzanlagen		483	422	446	467
Anlagevermögen		32.090	32.727	31.234	39.760
Übriges langfristiges Vermögen		881	142	470	431
Langfristiges Vermögen		32.972	32.869	31.704	40.191
Vorräte		2.488	2.351	2.494	2.441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.384	8.806	7.660	9.866
Übrige kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen		3.188	3.571	2.733	3.274
Liquide Mittel		10.680	13.360	10.903	5.194
Kurzfristiges Vermögen		26.740	28.088	23.789	20.775
Latente Steuern		3.249	2.224	2.255	2.228
Summe Aktiva		62.961	63.181	57.748	63.195
PASSIVA	in TEUR	31. Dez 2003	31. Dez 2002	31. März 2003	31. März 2002
Grundkapital		11.802	11.802	11.802	11.802
Kapitalrücklagen		13.081	13.081	13.081	13.081
Gewinnrücklagen		7.287	6.323	5.973	5.543
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-2.396	-1.520	-919	3.089
Eigene Anteile		0	0	0	-23
Konzernergebnis		1.212	1.651	2.103	1.001
Anteile anderer Gesellschafter		-346	-371	-325	-344
Eigenkapital		30.639	30.965	31.715	34.150
Langfristige Rückstellungen		3.174	3.042	3.033	4.189
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		4.638	1.944	1.932	1.943
Langfristige Verbindlichkeiten		7.812	4.986	4.966	6.132
Kurzfristige sonstige Rückstellungen		9.198	10.664	7.553	13.655
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		6.300	7.009	4.650	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.437	5.729	6.601	6.445
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.574	3.827	2.263	2.813
Kurzfristige Verbindlichkeiten		24.509	27.230	21.067	22.913
Summe Passiva		62.961	63.181	57.748	63.195

Weitere Informationen:

DO & CO Restaurants & Catering AG
 Dr. Isabel Eissler / Dr. Franz Kubik
 Dampfmühlgasse 5
 1110 Wien
 Tel: (01) 74 000-0
 Fax: (01) 74 000-194
www.doco.com
 E-mail: investor.relations@doco.com

Finanzkalender:
 Geschäftsjahr 2003/2004 3. Juni 2004

Reuters Code: DOCO.VI
 Bloomberg Code: DOC AV
 Homepage der Wiener Börse: www.wienerboerse.at
 Wertpapier-Kürzel: DOC
 Wertpapier-Kennnummer: 081880
 ISIN Code: AT0000818802
 Handelssegment: Amtlicher Handel
 Marktsegment: Prime Market
 In folgenden Indizes enthalten: WBI, ATX Prime
 Aktienanzahl: 1.624.000
 Notiertes Nominale: 11.802.068 €
 Erstnotiz: 30. Juni 1998